

Werbekampagne und andere Maßnahmen gegen Lehrermangel

Beitrag von „Palim“ vom 13. März 2023 14:52

Ich kann es mir ohne Nachteilsausgleiche, Differenzierung und zieldifferente Beschulung kaum noch vorstellen, zudem wird vieles erst im Laufe der ersten Schuljahre ersichtlich und die Kinder sind eine Weile (2-3 Jahre) in der Klasse.

Entsprechend müsste die Personalausstattung eine komplett andere sein ... und die Arbeitszeiterhebung entsprechenden Ausgleich bewirken.

Könnte man die Mehrarbeit ansparen, hätte man in den darauffolgenden Jahren stets ein reduziertes Deputat, womöglich eine Dauerschleife, aber eben kein Fass ohne Boden mit immer neuen Aufgaben.

Es wäre sicher gute Werbung, wenn die Schulen viel besser ausgestattet würden, aber die BL schauen einander das Sparen ab, nicht aber die besseren (teureren) Bedingungen.